

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

302 (3.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 302.

Montag den 3. November

1845.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Es wird hiemit zur Kenntniß der verehelichen Mitglieder gebracht, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1845 während der nächsten 2 Monate an den Tagen Mittwoch und Donnerstag, Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 5 Uhr, stattfinden wird. Zur Besorgung aller weitem Geschäfte, so wie zur Berichtigung der Renten, welche zu neuen Einlagen und Nachzahlungen verwendet werden sollen, sind die übrigen Tage bestimmt.

Karlsruhe den 30. Oktober 1845.

Haupt-Kasse.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fabrikversteigerung.] Alle zum Nachlasse des Herrn Partikulier Louis Göbger dahier gehörigen Fabrik-Gegenstände werden der Theilung wegen in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 21., in nachbezeichnete Ordnung öffentlich versteigert werden.

Montag den 10. November,
Vormittags von 9 Uhr an: Gold- und Silbergeräthe.

Mittags von 2 Uhr an: Bücher.

Dienstag den 11. November,

Vormittags: Bettung,

Nachmittags: Leinwandgeräthe.

Mittwoch den 12. November,

Vormittags: Schreinwerk,

Mittags: Küchengeräthe.

Donnerstag den 13. November,

Vormittags: Faß- und Wandgeschirr,

Mittags: verschiedener Hausrath.

Freitag den 14. November,

Vormittags: Pferdegeschirr und Glaswaaren,

Mittags: Porzellan und Kunstgegenstände.

Samstag den 15. November,

Vormittags: Vorräthe an Wein, Holz u. d. gl.,

Nachmittags: verschiedener Hausrath, worunter

Gegenstände aller Art von Werth enthalten sind.

Karlsruhe den 1. November 1845.

Großh. Stadtkammissoriat.

Gerhard.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, über die Messe mit Kost zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 50., zunächst dem Rondell, sind auf den 1. Dezember 2 hübsche möbirtete Zimmer à 9 fl. per Monat an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus. Auf den 23. Januar k. J. oder auch früher werden im mittlern Stock des Hauses Nro. 32. der Adlerstraße 2 geräumige Zimmer nebst einer Dachkammer, jedoch ohne Möbel, zu vermieten gesucht.

Ein gut möbirtes Zimmer zur ebenen Erde ist sogleich zu vermieten Spitalstraße Nro. 48.

In der Zähringerstraße Nr. 72. sind 2 hübsche heizbare Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Fünf oder sechs möbirtete Zimmer nebst Küche werden sogleich zu mieten gesucht. Adressen wollen auf dem Comptoir des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Anfrage.] Eine gute Pfandurkunde im Werthe von 200 fl. und zu 5 pCt. verzinslich wird zu veräußern gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 4.

(2) [Gesuch.] Eine englische Herrschaft sucht ein Mädchen zu Kindern, das weißnähen und Kleider machen, so wie deutsch und französisch sprechen kann, und ist das Nähere im zweiten Stockwerke des Hauses Nro. 66 der Stephaniensstraße zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle bei einem Schuhmacher als Einfasserin, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an den dahier verstorbenen Herrn Eisenwerkbesitzer L. Görger noch etwas zu fordern hat, wolle die Rechnung darüber in dessen Haus, Karl-Friedrichstraße Nro. 21., innerhalb 14 Tagen abgeben.

Karlsruhe den 26. Oktober 1845.

Feinste Punschessenz mit Drangen, alter Rhum, Arrac und Cognac in vorzüglicher Qualität bei

Conradin Haagel.

Ausverkauf von Strickwolle.

Um mit einigen Sorten Strickwolle aufzuräumen verkaufe ich dieselbe während hiesiger Messe zu herabgesetzten Preisen das Pfund à 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 36 kr.

N. L. Somburger,

Langestraße Nro. 203.

Gestrickte

Unterbeinkleider für Herren und Damen von 1 fl. bis 3 fl. per Paar,
 Unterjäckchen für Herren und Damen von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr. per Stück,
 so wie englische wollene, baumwollene und Pariser Glace-Handschuhe sind angekommen bei

N. L. Somburger,
 Lanaestraße No. 203.

Da ich nächste Messe abermals nicht beziehe, so erlaube ich mir, hiermit anzuzeigen, daß ich während derselben in meinem Laden folgende Artikel, die

Elle zu 9 kr.,

verkaufe:

Baumwollene Köllisch in allen Farben,
 breite Walzen-Kattune in allen Mustern,
 Hofenzeuge, Caro-Merinos, Baumwollen-Merinos,

$\frac{1}{2}$ breite Cattune in verschiedenen Dessins,
 verschiedene Sorten Sacktücher und Halstücher,
 $\frac{1}{2}$ breites schweres Baumwollentuch,

$\frac{1}{2}$ breite Caro-Moll und $\frac{1}{2}$ breite glatte Moll zu Vorhängen, und Pique-Westen in verschiedenen Dessins; ferner empfehle ich mein übriges, in sämtlichen Artikeln wohl assortirtes Lager zu den billigsten Preisen.

Karlsruhe den 31. Oktober 1845.

S. M. Wallerstein,

in der Langenstraße im Hause
 des Herrn Dr. Kusel.

Mess-Anzeige.

Ich habe die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich wieder die hiesige Messe beziehe mit einer großen Auswahl von französischen Stickereien und Spigen, bestehend in schönen gestickten Auslegkrägen für 42, 48 und 54 kr. und 1 fl. u. s. w.; schöne reichgestickte Hauben von 48 kr., 1 fl. u. s. w.; schöne gestickte Mansu von 3 fl. bis 12 fl.; schöne französische Fadenspigen, die Elle von 24 kr. bis 4 fl.; gestickte Taschentücher von 1 fl. bis 25 fl. das Stück, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich vis-à-vis von Hrn. Mellero auf der Theaterseite, mit Firma versehen.

G. Spandau, aus Nancy.

H. C. Göpel,

Damenschuh-Fabrikant aus Gotha,

bezieht diese Messe wieder bei seiner Durchreise, um mit seinem Lager von noch etwa 1200 Paar Schuhen und Stiefeln aufzuräumen. Derselbe empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum, und verspricht 10 pCt. unter den Fabrikpreisen abzugeben, als: ausgeschnittene Leder-, Saffian- und Zeugschuhe das Paar 1 fl., Pelzstiefel mit Rahmsohlen 2 fl. 12 kr., Zeugstiefeln, besetzt und mit Rahmsohlen 2 fl. 6 kr., dergleichen Zeugstiefel ohne Rahmsohlen, nur vorn besetzt, zu 1 fl. 45 kr., hohe Tuch-, Sammt- und Zeugschuhe mit Winterfutter besetzt und Rahmsohlen 1 fl. 45 kr., dergl. ohne Winterfutter 1 fl. 24 kr., Straminschuhe mit Winterfutter und Rahmsohlen 1 fl. 18 kr., ohne Winterfutter 1 fl. 6 kr.

Auch eine Sorte Winterschuhe für Herren und Damen, ganz besetzt, von Tuch geflochten, welche für den Winter sehr gut sind, zu 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 40 kr. Er verspricht gute Waare und reelle Bedienung. Meine Bude ist auf der Marstallseite vom Schloß oben die erste und ist mit obiger Firma versehen.
 Aufenthalt 8 Tage.

J. C. Rönnecke,

vormals **J. C. Hofmann,**

Kürschner und Pelzhändler

aus Offenbach a. M.,

bezieht die hiesige Messe wieder mit einem vollständigen Lager selbst gearbeiteter Pelzwaaren, als: Herren- und Damenpelze, Wildschuren, Reise- und Schlafpelze, Kardinal- und Viktorin-Krägen, Boa und Colliers, große Auswahl von Muffen, Krägen auf Röcke und Mäntel u. s. w., so wie alle im Pelzhandel einschlagende Artikel.

Da ich schon seit vielen Jahren mich des Vertrauens des hiesigen Publikums und des hohen Adels zu erfreuen gehabt habe, so hoffe ich, auch dieses Jahr durch schöne und solide Arbeit, wie äußerst billige Preise, dasselbe zu verdienen, und sehe in dieser Erwartung einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.

Das Lager befindet sich wie früher Marstallseite nächst dem Schlosse.

Mess-Anzeige.

Theaterseite vom Schloß aus links in der ersten Bude befindet sich abermals ein sehr schönes Lager von Leinwand und Gebild, Handtüchern, Servietten, leinenen Taschentüchern, Battisttüchern u. zu sehr billigen Preisen.

Leinene Battisttücher zu 1 fl. bis 1 fl. 20 kr. in schönster Auswahl.

Bei Unterzeichnetem ist Durbacher süßer Wein angekommen, der seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

W. Schaefer,
 zum schwarzen Adler.

Museum.**Bekanntmachung.**

Zur Feier des höchsten Namensfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet im Museum bal-paré statt, wovon wir die verehrlichen Mitglieder vorläufig in Kenntniß setzen. Der Tag des Balls wird noch näher bestimmt werden.

Karlsruhe den 1. November 1845.

Die Commission.

CIRQUE CUZENT LEJARS DE PARIS

in der Dragoner Reitschule.

Heute Montag den 3. Novemb. um 6 Uhr Abends

3. ausserordentliche Vorstellung

in der höhern Reitkunst, Gymnastik und
Pferdedressur.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Die Gesellschaft kann an hiesigem Plage nur
10 Vorstellungen geben, welche jeden Abend, und
nach demselben Repertoire, stattfinden wie im Cir-
que National in Paris.

Neue Erfindung bei

Stahlschreibfedern

durch das Abschleifen auf Holz.

Durch diese ganz neue Einrichtung sind nicht allein die bis jetzt geübten Unannehmlichkeiten beseitigt,
sondern jede auf Holz geschliffene Stahlfeder erlangt beim Schreiben stets eine noch größere Elastizität und
Brauchbarkeit, und empfehlen wir insb. folgende

Napoleonsfedern zur Schnellschrift.

Locomotive zum allgemeinen Gebrauch.

Schwanzfedern zur Correspondenz.

Silberfedern zur Schönschrift.

Fracturfedern, halbstumpfe.

Zeichensfedern, fein gespitzte.

Damenfedern für leichte Hände und

Beamtenfedern, ganz stumpfe, die den Gänsekielen

ganz gleich kommen. Die Preise derselben sind auf das Allerbilligste festgesetzt, und bin erbötig, auf
Verlangen sämtliche Muster von meinen Stahlfedern zum Probiren abzugeben.N. S. Im Interesse des Publikums erkläre ich, daß ich nur der alleinige Besitzer der auf Holz geschliffenen
Stahlfedern bin.Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite, dem Herrn Messerfabrikanten
Nied gegenüber.

Nur bei N. J. Wehlar, aus Frankfurt a. M.



J. H O L Z,



Theaterseite, Doppel-Bude,

neben den Mannheimer Waffel-Buden.

Neueste Stoffe für Damenkleider und Mäntel, Cattune, Thibets, Merinos, Orleans, glatt und façonnirt,
in allen Farben, sowie eine reiche Auswahl

Shawls und Tücher

in allen Größen, von 2 bis 4.

Ganz wollene Moltons, Espagnolets, Drap - Zephyrs, feine und ordinäre wollene Wiber und glatte

ächte Bielefelder Leinwand.

Alle Sorten Vorhangzeuge und weiße Waaren, Tulle, Tüllschleier und Spitzen.

Bettbargente, 2 breite Drillische und leinene Bettzeuge, achtfarbige 2 breite Glanz - Cattune.

Ferner:

Feinste 2 und 4 breite ächte wollene Niederländer Tücher in allen Farben, worunter vorzügliche
Manteltücher, neueste Paletots- und Hosenstoff, bunte und schwarze Taffent-Binden, gewebte Unterhosen,
gestrickte und gewebte Jacken, sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Herren- und Damen-Artikel
werden in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen, jedoch nur während der hiesigen Messe,
duzend, stück und ellenweise abgegeben bei

J. Holz,

Theaterseite Doppelbude, neben den Mannheimer Waffel-Buden.

Literarische Anzeige.

Bei G. Holtmann ist so eben wieder ein-
getroffen:

Der ewige Jude.

Roman von E. Sue.

Wohlfeilste Ausgabe in 10 Bänden.

Preis 2 fl. 42 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Nov.: Ein Glas Was-
fer, oder: Ursachen und Folgen. Lustspiel
in 5 Aufzügen nach Scribe, von Th. Hell.

Christian Bock,

Kammfabrikant aus Mannheim,

bezieht die hiesige Messe wieder mit seinem Kammlager (neuster Façon) und ladet zu Einkäufen ergebenst ein.

Lager: Theaterseite in der Mitte.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Boltz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Thomas, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dresf, Part. v. Heidelberg. Hr. Ihm, Kfm. v. Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Pfrant, Kfm. v. Mainz. Hr. Gosal, Kfm. v. Gotha.

Im Englischen Hof. Hr. Dolbach, Propr. m. Fräulein Tochter von Minden. Hr. Eöblich, Part. von Mannheim. Hr. Van der Brink, Rent. m. Kam. aus Holland. Hr. Burkhordt, Rent. von Basel.

Im Erbprinzen. Lady Stewarts m. Bed. und Miss Stewarts mit Bed. aus England. Frhr. v. Resew v. Dffenburg. Hr. Papowich, Part. aus Oestreich. Hr. Griesenbeck, Part. von Giede. Herr Wendelstorf, Part. v. Cassel. Hr. Stoogean, Rent. v. London. Hr. Saulnier u. Hr. Auchois, Propr. mit Bed. von Paris. Hr. Haug v. Ellwangen. Hr. Brünner, Kfm. v. Pech. Hr. Dr. v. Sibold, Prof. v. Freiburg.

Im Geiß. Hr. Kraus von Pfaffenweiler. Herr Ganz mit Hrn. Sohn von Seglingen. Hr. Antoni, Student von Tübingen.

Im goldenen Adler. Hr. Ronge, Schirmsfabrikant v. Heidelberg. Hr. Gerold, Kfm. v. Südingen. Hr. Geropp, Kfm. von Gernsbach. Hr. Schupp v. Bilsingen. Herr Maissch von Nothensfels. Herr Horle von Ottenau.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gebhard v. Gernsbach. Hr. Schmink, v. Esterode. Hr. Kraft, Kfm. v. Pügen. Hr. Jost, Kfm. v. Heidelberg.

Im goldenen Karpfen. Hr. Dietsche, Kfm. v. Todnau. Hr. Ulrich, Kaufm. von Land. Hr. Rebbholz, Kfm. v. Mannheim. Mad. Mahleisen u. Mad. Kisting v. Göttingen. Hr. Barle, Hdlsm. v. Großweier. Herr Maier, Hdlsm. v. Bernau. Hr. Kira, Part. v. Krausenthal.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Müller, Kfm. v. Montjole. Hr. Sprach, Propr. aus Straßburg. Hr. Ahlmann, Kfm. von Tübingen. Hr. Paravicini, Rent. aus Italien. Hr. Palbot, Fabr. von Heidelberg. Hr. Mainhard, Rent. v. Köln. Hr. Schalt, Student von München. Mad. Haller von Landau. Hr. Dyppeheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Werhahn, Kaufm. v. Bremen. Hr. Polack, Kfm. v. Aachen. Hr. Heidenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Zumstein, Stud. von Bern. Hr. Graf v. Bassoul, Rent. v. Gräg. Hr. Baumeister, Part. m. Hrn. Sohn v. Liffen. Hr. Mollin, Rent. von Versailles. Hr. Honold, Kfm. v. Augsburg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Körber, Kfm. v. Merzheim. Hr. Hans, Kfm. v. Göttingen. Hr. Wees, Hdlsm. v. Jaislam. Hr. Schurr, Kfm. von Saasbach. Hr. Bankmüller, Kaufm. v. Schwann. Hr. Herrmann, Instrumentenfabr. v. Heidelberg. Hr. Haug v. Gernsbach.

Im König von Preußen. Herr Haubensack, Kfm. von Memmingen. Hr. Peller, Kfm. von Basel. Mad. Weller v. Langenbrücken. Hr. Dörner v. Wiesloch.

Im Nassauer Hof. Hr. Bar, Hdlsm. von Jüngenheim. Hr. Rosenfeld, Lehrer v. Merching. Hr. Levinger, Kfm. v. Emmendingen.

Im Pariser Hof. Hr. Stug, Kfm. v. Erlangen. Hr. Palmer, Part. v. Frankfurt. Mad. Hood m. Kam. aus England. Herr Matheu, Rent. aus Belgien. Hr.

Mang, Partikul. von Lauterburg. Hr. Konfleur, Rent. v. Berlin. Hr. Uster, Rechnungs Rath v. Dresden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Goldschmidt m. Kam. aus Polen. Hr. Scholler v. Lahr. Hr. Rieger von Thannheim. Hr. von Carl von Rastatt. Hr. Müller, Kfm. v. Neuwied. Hr. Schmidt, von Urdernach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Mond, Kfm. von Köln. Mad. Sprecher u. Mad. Förth, v. Landau. Hr. Rahn, Part. v. Bruchsal. Hr. Poninger daher.

Im Ritter. Hr. Krapper, Kfm. von Stuttgart. Hrn. Gebr. Hedingen von Buchen. Hr. Hedingen und Hr. Herrmann, Kaufl. daher.

Im rothen Haus. Hr. Rieger, Ing. Praktikant v. Emmendingen. Hr. Schuster, Kfm. v. Landau. Hr. Geropp, Part. m. Hrn. Sohn daher. Hr. Höller, Kfm. von Schneeberg. Hr. Bernauer, Braumeister von St. Blasien. Hr. Erlwein, Part. v. Mannheim. Hr. Koster, Kfm. v. Landau. Hr. Loubet, Zahnarzt v. Mannheim. Hr. Stuhl, Fabr. mit Sat. v. Mannheim.

Im Schwänen. Mad. Gull von Dinglingen. Hr. Köhler, Stud. v. Basel. Hr. Wagner, Part. von Göttingen. Hr. Bierenstiel mit Kam. aus Hannover.

Im der Sonne. Hr. Baumeister, Mechaniker v. Rastatt. Hr. Müller, Hdlsm. v. Illingen. Hr. Lang, Hdlsm. v. Würzburg.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. v. Weilwig, v. Bruchsal. Hr. Berger von Forst. Hr. Hammer von Ddenheim. Hr. Lang v. Lodenburg.

Im der Stadt Forzheim. Hr. Roselius und Hr. Siegmund v. Emmendingen. Hr. Engner, v. Baden.

Im schwarzen Adler. Hr. Hextel, Hdlsm. von Schönheida. Hr. Höller, Hdlsm. von Rappenu. Hr. Maier, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Bernauer, Hdlsm. v. Dürmersheim.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Kähler, Hdm. von Galt. Hr. Serenbeg, Hdm. m. Kam. v. Zell. Hr. Grassmück, Weinhdlr. v. Birkweiler.

Im Waldhorn. Hr. Gerund, Part. v. Mailand. Hr. Müller, Kfm. v. Rastatt. Hr. Baron v. Hartenstein v. Berlin. Hr. Löwengart. Kfm. v. Pechingen. Hr. Scheitlen, Part. m. Kam. v. München. Hr. Bouzrelli, Propr. v. Paris. Hr. Stollhuf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Steuerer, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Lichtenberg, Kaufm. v. Pechingen. Hr. Eiberlein, Part. v. Landau. Hr. Dtt, Lehrer daher. Hr. Martin, Stud. v. Kandel.

Im Zähringer Hof. Hr. Becker, Kfm. mit Sat. von Köln. Hr. Schönecker, Kaufm. v. Bilingen. Hr. Fols, Bürgermeister v. Hamburg. Hr. Gaudel, Kfm. von Halle. Hr. Löwe, Apotheker von Stuttgart. Hr. Wüffe, Kfm. v. Bremen. Hr. Brepohl, Kfm. von Koblenz. Hr. v. Clermont, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Mühlten, Kfm. v. Aheydt. Fräul. Spandau v. Straßburg. Hr. Frenay, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofdiaconus Hausrath: Frau Pfr. Hausrath, Wittwe, von Freiburg. — Bei Dlle. Kose: Fräul. Jerr von Baden. — Bei Herrn Oberst Schuberg: Herr Schuberg, Oberlieutenant von Rastatt. — Bei Herrn Secrétaire Walz: Herr Wittmer, Rechtspraktikant von Rastatt.